

**Direktion:** Aug. Spiller, Oscar Krahnert, Stellv. Max Ehrentreich.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bernh. Günther, Aachen; Postrat Wilh. Stroh, Cassel; Verlagsbuchhändler Wilh. Mannstaedt, Berlin; Gerichtsassessor Dr. jur. Max Jaeger, Berlin; Hauptmann Otto Bolza, Steglitz.

## Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin, W. 8, Leipzigerstr. 31 | 32.

mit Filialen in Breslau, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Köln a. Rh., Königsberg i. Pr., Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Strassburg i. E., Stuttgart, Wien, Prag, Innsbruck.

**Gegründet:** 1855, als A.-G. 1./1. 1889. Letzte Statutänd. 30./6. 1900, 27./5. u. 25./11. 1905, 29./6. 1907, 2./2. 1910. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Vermittelung von Inseraten aller Art sowie Betrieb von Zeitungs-, Insertions-, Buchdruckerei- und Verlagsgeschäften und von Unternehmungen, welche zu diesen Geschäften in Beziehung stehen. 1898 wurde eine Buchdruckerei sowie das Verlagsrecht einiger Fachzeitschriften erworben. Die Buchdruckerei wurde Ende 1906 wieder verkauft.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Die G.-V. v. 25./11. 1905 beschloss behufs Übernahme der Firmen Haasenstein & Vogler (Otto Maass) in Wien und Prag Erhöhung um M. 100 000 in 100 Aktien zu 112.50 % mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906. Zur Stärkung der Betriebsmittel nochmals erhöht lt. G.-V. v. 30./6. 1906 um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von Haasenstein & Vogler in Genf zu 113 % abz. 4 % St.-Zs. bis 31./12. 1906, angeboten den alten Aktionären 7:3 vom 6./10. bis 6./11. 1906 zu 113 %. Die a.o. G.-V. v. 2./2. 1910 beschliesst Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000. Die Ges. hat mit der Annoncen-Exped. G. L. Daube & Co. m. b. H. in Berlin, deren Anteile sich im Besitze der August Scherl G. m. b. H. befinden, eine Interessengemeinschaft abgeschlossen, welche die gegenseitige Konkurrenz ausschaltet. Die bisherige Selbständigkeit der Ges. wird durch die Transaktion nicht berührt. Auch die Daube G. m. b. H. soll vorderhand selbständig weiterbestehen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** R.-F. ist erfüllt, Dotation der Specialreserve, 4 % Div., Tant. an A.-R., Grat. an Dir., Filialvorst. u. Beamte, Überrest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1908:** Aktiva: Kassa 133 182, Bankguth. 186 853, Wechsel 289 368, Effekten 6630, Debit. 1 178 210, Material 11 796, Inventar 8120, Katalog 19 050, Plakatsäulen 400, Hypoth. 2400. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. I 150 000, do. II 69 500, Pens.- u. Hilfs-F. 48 850, Kredit. 246 740, alte Div. 70, Abwickl.-Kto: Soll 3 048 378 abzügl. 2 826 243 Haben bleibt 222 135, Gewinn 98 715. Sa. M. 1 836 012.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 1 156 772, Propaganda 38 887, Inventar-Abschreib. 3011, Reingewinn 98 715. — Kredit: Vortrag 3488, Betriebsbruttogewinn 1 293 899. Sa. M. 1 297 387.

**Dividenden 1889—1908:** 13, 4, 4, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 9, 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 6, 7, 7, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %/o Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Direktion:** S. Richter. **Prokuristen:** B. Brav, Carl Dorno.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Dir. Leop. Steintal, Stellv. Geh. Komm.-Rat Alex. Lucas, Berlin; Ludw. Treu, Basel; Charles Georg, Genf. **Zahlstelle:** Berlin: Hauptkasse.

## Verlag Carl Marfels A.-G. in Berlin.

**Gegründet:** 18./11. 1899; eingetr. 7./2. 1900. Statutänd. 7./2. 1902, 17./2., 18./10. 1906, 16./11. 1907 u. 24./2. 1909. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Akt.-Ges. übernahm von der Firma: Deutsche Uhrmacher-Zeitung G. m. b. H. den Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung in Berlin für M. 396 000.

**Kapital:** M. 2 600 000 in 2600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. Die G.-V. v. 17./2. 1906 beschloss behufs Beteiligung an anderen Zeitungsunternehmungen die Erhöhung des A.-K. um M. 1 173 000 in 1173 Aktien, begeben zu pari; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 18./10. 1906 um M. 477 000 in 477 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907. Auf sie brachte Carl Marfels die ihm gehörigen Geschäftsanteile des Deutschen Zeitschriften-Verlags G. m. b. H. zum Nennbetrage von M. 35 000 ein; Preis hierfür M. 407 000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 16./11. 1907 um M. 550 000 (auf M. 2 600 000) in 550 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, begeben zu pari plus Aktienstempel. Auf diese M. 550 000 brachten in die Akt.-Ges. ein Carl Marfels in Berlin und der Rentner Ed. Langsdorff in Zehlendorf je M. 225 000 Geschäftsanteile der Buchhandlung Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig, deren Wert auf je M. 275 000 festgesetzt ist.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.; bis 1908 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., bis 4 % Div., hierauf vertragsm. Tant. an Vorst., 5 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Kassa 58 873, Debit. 839 684, Waren 77 365, Einricht. 28 025, Briefmarken u. Emballagen 4717, Papierlager u. Material 12 823, Provis. 51 393, Holz-schnitte 1, Bibliothek 1, Verlagskto 2 252 000. — Passiva: A.-K. 2 600 000, Kredit. 200 649,